



# Der Schwan

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde  
Haßlinghausen - Herzkamp - Silschede

Ausgabe 01/2015  
März - April - Mai



**Neues Konzept**  
Der Konfirmanden-  
unterricht neu  
strukturiert

**Martin-Luther-Haus**  
Der Architekten-  
Wettbewerb ist  
entschieden

**Diakonie**  
Die Stationen in  
unserer Gemeinde

# INHALT



**Gottesdienstplan** 22

Editorial ..... 3  
 Andacht ..... 4  
 Für Frauen ..... 5  
 Das neue Konfirmationskonzept ..... 6  
 Die Konfirmanden 2015..... 8  
 Neubau Martin-Luther-Haus ..... 10  
 Hilfe wird gepackt ..... 12  
 Weltgebetstag der Frauen ..... 14  
 Personelles aus der Gemeinde ..... 16  
 Die Diakonie stellt sich vor ..... 18  
 Aus den Bezirken ..... 20

**Termine aus den Bezirken**

Haßlinghausen ..... 25  
 Herzkamp ..... 26  
 Silschede..... 27  
 Hiddinghausen ..... 28

Hobeuken ..... 29  
**Gottesdienste für Kinder, Jugendliche und Familien** .30  
 Unser Jugendbereich ..... 31  
 Jugendcamp ..... 32  
 Termine Jugend ..... 33  
 Rückblick: Kindergottesdienst XL..... 34  
 Finanzen ..... 37  
 Freud und Leid ..... 38  
 Ihre Unterstützung ..... 40  
**Adressen und Ansprechpartner** ..... 41  
 Termine auf der Pinnwand ..... 42  
 SCHWANengesang ..... 43

**Impressum**

**Herausgeberin:**  
 Evangelische Kirchengemeinde  
 Haßlinghausen - Herzkamp - Silschede  
 Gevelsberger Straße 1, 45549 Sprockhövel

**V.i.S.d.P. Thomas Bracht**

**Redaktionsteam:**  
 Barbara Burggräfe, Dagmar Klimpke,  
 Dennis Borchardt, Gabriele Kremendahl,  
 Ilka Rimmel, Marianne Alblas, Thomas Bracht

**Kontakt zur Redaktion:**  
 Ilka Rimmel, Tel. 02332 50538,  
 ilka.rimmel@web.de

**Beiträge für den Gemeindebrief gehen an:**  
 Susanne Schrick (schwan@schrick-web.de)

**Gestaltung:** Susanne Schrick  
**Titelfoto:** © Lehmann (GEP)  
**Druck:** Druckerei Franz Lovischach KG  
 Lüdenscheid  
**Auflage:** 6.100  
**Ausgabe:** 01/2015 (März - April - Mai)  
 Der Gemeindebrief erscheint vierteljährig.  
 Er wird kostenlos verteilt.  
 Namentlich gekennzeichnete Beiträge stellen die  
 Meinung des jeweiligen Autors dar.  
**Wir im Internet:**  
 www.kirche-hhs.ekvw.de

**Redaktionsschluss**  
 für die nächste Ausgabe:  
**10. April 2015**



**Liebe Leserinnen und Leser,**

Anfang Januar - der Redaktionsschluss naht! Oh je, da ist ja noch einiges zu tun, damit alles rechtzeitig fertig wird. Für diese Ausgabe des SCHWANs fällt mir - eigentlich - die Aufgabe zu, die Andacht („Auf ein Wort“) zu schreiben. Verschärft wird die Situation dadurch, dass noch vor dem Redaktionsschluss mein Urlaub beginnt; die Andacht muss spätestens am nächsten Tag fertig sein. Mein Sohn Andreas, der das alles mitbekommt, macht mir ein Angebot, das ich nicht ablehnen kann: Wenn ich ihm erkläre, wie man so eine Andacht schreibt, will er das mal versuchen. Nun ja, in der Kürze der Zeit kann man nicht viel erklären; ich wolle eine Andacht über den Monats-spruch für den Mai schreiben, sage ich ihm, man mache sich halt ein paar Gedanken über solch einen Vers; feste Regeln gebe es nicht. Okay, bis zum Abend sei die Andacht fertig, verspricht er mir. Zurück bleibt ein überaus skeptischer Vater.

Wie versprochen liegt die Andacht einige Stunden später vor, und ich bin der Meinung, dass man sie ganz und gar nicht verstecken muss. Jetzt muss natürlich noch die Redaktion „mitspielen“. Wenn Sie dieses Editorial lesen und die Andacht auf der nächsten Seite finden, dann hat die Redaktion mitgespielt. Das Schöne an einem Gemeindebrief ist ja, dass viele Menschen dazu beitragen können. Die Redaktion hat die Aufgabe, zu sammeln, zu sichten und - wenn sie es denn für nötig hält - ordnend einzugreifen. Doch eine Redaktion, die nichts zu redigieren hat, wäre ja ein ziemlich sinnloses Gremium.

Haben Sie Lust, über Themen oder Ereignisse der Gemeinde zu schreiben? Oder die Andacht? Ihr Beitrag ist uns immer willkommen.

Thomas Bracht



© Foto: Susanne Schrick

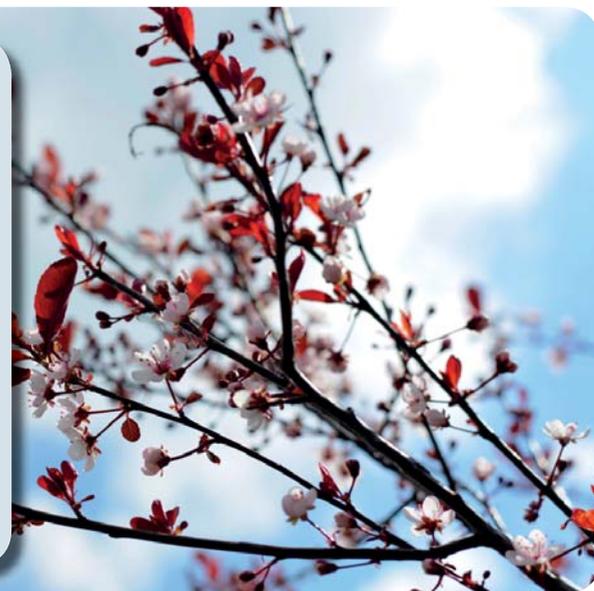
**Vom Frühling**

Die Luft duftet  
 blauer als gestern  
 und auf den Weiden  
 liegt frisch ein Hauch.

Höher schwingt sich  
 die Sonne, das Licht  
 durchwandert den Tag  
 weniger bleich.

Morgen schon  
 werden wir,  
 du und ich,  
 leise erzählen  
 vom Frühling.

Tina Willms



© Foto: Loitz - GEP

## Auf ein Wort

„Alles vermag ich durch ihn,  
der mir Kraft gibt.“

Philipp 4,13,  
Monatsspruch Mai 2015

Zu Weihnachten des vergangenen Jahres startete ein außergewöhnlicher Film in den Kinos: „Die Entdeckung der Unendlichkeit“, welcher die Lebens- und Leidensgeschichte des berühmten britischen Astrophysikers Stephen Hawking erzählt. Im Jahr 1963 wurde bei ihm die Nervenkrankheit ALS diagnostiziert. Falls Sie sich erinnern: Diese Krankheit war der eigentliche Grund, warum sich im vergangenen Jahr alle von Helene Fischer über die halbe Fußballbundesliga bis zu Cem Özdemir Eiswasser über die Köpfe schütteten. Stephen Hawking hatte wahrscheinlich andere Gedanken. Die behandelnden Ärzte gaben ihm noch wenige Monate zu leben, vielleicht ein paar Jahre. Seitdem hat er nicht nur die moderne Wissenschaft revolutioniert, sondern sie gleichzeitig auch noch einem breiten Publikum mit seinem Weltbestseller „Eine kurze Geschichte der Zeit“ erklärt. Vor einiger Zeit erfüllte er sich einen Kindheitstraum, als er an einem Parabelflug teilnahm, um schwerelos zu sein. Und das, obwohl er an einen Rollstuhl gebunden ist und ohne einen Sprachcomputer nicht sprechen kann. Eine beeindruckende Bilanz für einen Todgeweihten.

Wahrscheinlich sind in unserer Mitte nur wenige Astrophysiker; nach den Sternen

greifen würden wir dennoch gerne. Doch wie oft scheint uns das Leben einen Strich durch die Rechnung zu machen, indem sich ein harter Arbeitstag an den andern reiht oder echte Schicksalsschläge dem Alltag eine 180° Drehung verpassen. Wie oft wollen wir alles hinwerfen, der grauen Tristesse enttrinnen? Und dennoch machen wir weiter, akzeptieren es tatenlos. Wie oft fragen wir uns, woher wir die Kraft nehmen, so weiterzumachen.

Als Christen liegt die Antwort in unserem Herren. „Alles vermag ich durch ihn, der mir Kraft gibt.“ Sei es morgens um sechs zur Arbeit zu gehen, den Verlust eines lieben Menschen zu verkraften oder die Weiten des Kosmos zu erkunden.

Weder wünsche ich mir eine Welt voller Astrophysiker, noch eine Welt, in der das Glück keine dunklen Brüder in Form von den Niederlagen in unseren Leben besitzt. Doch wünsche ich mir mehr Zuversicht, denn ich weiß, dass mein Gott mir die Kraft gibt, alles zu bestehen. Oder wie Stephen Hawking es ausdrückt: „Egal wie schwierig das Leben erscheint, es gibt immer etwas, was man erfolgreich machen kann.“

Andreas Bracht



© Foto: Privat

© Foto: Lehmann - GEP



## Frauenhilfsgottesdienst

Schaffe mir Recht, Gott! Von Gottesliebe und Nächstenliebe

22. März 2015, 11:00 Uhr  
Hiddinghausen

„Schaffe mir Recht, Gott!“ – unter diesem Motto steht der Frauenhilfsgottesdienst am 22. März um 11:00 Uhr im Dietrich-Bonhoeffer-Haus in Hiddinghausen.

Die Mitglieder der Evangelischen Frauenhilfen unserer Gemeinde gestalten diesen Gottesdienst zusammen mit Pfarrerin Sandra Thönniges. Dabei möchten wir die Themen Gottesliebe und Nächstenliebe ansprechen und – im wahrsten Sinne des Wortes – ins Gebet nehmen.

Eingeladen sind aber nicht nur die Frauen der Frauenhilfen mit ihren Familien. Wir würden uns sehr freuen, wenn auch

Sie und Ihr mit uns diesen besonderen Gottesdienst feiern würdet. Auch Kinder sind uns herzlich willkommen. Unser Kindergottesdienstteam bereitet für die Kinder ein eigenes Programm vor.

Im Anschluss an den Gottesdienst wollen wir gemeinsam zu Mittag essen und miteinander ins Gespräch kommen.

Wir freuen uns auf Sie!

Für die Evangelische Frauenhilfe und das Kindergottesdienstteam Hiddinghausen/Silschede Ihre Pfrin. Sandra Thönniges



© Foto: Privat

## Sexuelle Gewalt und Belästigung

Sexuelle Gewalt und Belästigung geschieht im Geheimen und rechnet mit dem Schweigen der Betroffenen und des Umfeldes. **SPRICH DARÜBER!**

Marianne Funda und Roland Wetter erleichtern den Weg aus der Sprachlosigkeit. Als Ansprechpartnerin und Ansprechpartner des Ev. Kirchenkreises Schwelm sind sie zur Verschwiegenheit verpflichtet und haben beide langjährige Erfahrung in der Beratungstätigkeit.

➔ Mehr dazu in der kommenden Ausgabe des SCHWANs

### Ihre Ansprechpartner/in:

Marianne Funda  
Pfarrerin und Frauenreferentin  
im Ev. Kirchenkreis Schwelm

Telefon: 02336 400332  
E-Mail: mfunda@kk-ekvw.de



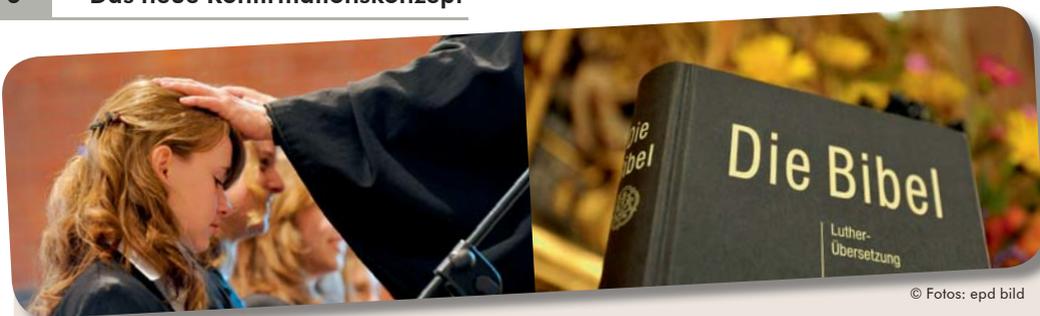
© Foto: Privat

Roland Wetter  
Diplom Sozialpädagoge am  
Ev. Beratungszentrum Ennepetal

Telefon: 02333 6097-123  
E-Mail: roland.wetter@beratung-kkschwelm.de



© Foto: Harald Bertermann



© Fotos: epd bild

„Die Konfirmandenarbeit soll die Kinder und Jugendlichen durch Unterricht und andere Arbeitsformen mit zentralen Aussagen des christlichen Glaubens und dem Leben in der Gemeinde vertraut machen und ihnen helfen, in eigener Verantwortung als Christinnen und Christen zu leben.“ So steht es im Artikel 193 unserer westfälischen Kirchenordnung. Zwei Absätze weiter findet sich folgende Bestimmung: „Die inhaltliche und zeitliche Gestaltung der Konfirmandenarbeit erfolgt unter Verantwortung des Presbyteriums.“

Über viele Jahre war es nicht nötig, sich ausgiebig mit den organisatorischen Rahmenbedingungen des kirchlichen Unterrichtes auseinanderzusetzen. Diese Rahmenbedingungen waren durch traditionelle Vorgaben bzw. kirchenrechtliche Regelungen gesetzt:

- Der Unterricht begann mit dem Eintritt in das siebte Schuljahr - also jeweils nach den Sommerferien. Er dauerte knapp zwei Jahre (Katechumenenjahr, Konfirmandenjahr - eine traditionelle Unterscheidung, die inhaltlich bedeutungslos geworden ist).
- In der Regel fand der Unterricht am Dienstagnachmittag statt; die Schule waren durch entsprechende Erlasse des Kultusministeriums gehalten, die Dienstagnachmittage für den kirchlichen Unterricht von schulischen

Veranstaltungen freizuhalten.

- Der Unterricht wurde grundsätzlich vom zuständigen Gemeindepfarrer gehalten. Ein Wechsel in einen anderen Pfarrbezirk war nur in Ausnahmefällen möglich.
- Die Konfirmation fand an einem Sonntag der „österlichen Freudenzeit“ – das heißt: zwischen Ostern und Pfingsten – statt.

In den vergangenen Jahren sind allerdings bei den weiterführenden Schulen Entwicklungen eingetreten, die den traditionellen kirchlichen Unterricht mehr und mehr in Frage stellten. Insbesondere die Einführung des achtjährigen Gymnasiums („G 8“) in Nordrhein-Westfalen hat dazu geführt, dass Schülerinnen und Schüler vermehrt auch an Nachmittagen in der Schule sein müssen. Die Erfahrungen der letzten Jahre zeigen leider, dass die Belange der Kirchen in der sich zunehmend säkularisierenden Gesellschaft bei Schulleitungen, aber auch in der Politik, kaum noch Beachtung finden. Es wird erwartet, dass die Kirchen sich mit neuen Gegebenheiten arrangieren.

Vielerorts sind Kirchengemeinden deshalb zum Beispiel dazu übergegangen, den kirchlichen Unterricht monatlich an Samstagen in mehrstündigen Einheiten zu halten. Auch in unserer Gemeinde ist dies zwar erwogen, letztlich aber verworfen worden, weil ein Unterricht am

## Veränderte Rahmenbedingungen für den Konfirmandenunterricht

Wochenende häufig mit Aktivitäten in Sportvereinen oder anderen Freizeitaktivitäten kollidiert. Auch innergemeindlich hätten sich bei einer solchen Lösung Probleme ergeben, denn außer in Herzkamp finden die monatlichen Kindergottesdienste ebenfalls an Samstagen statt. Terminkollisionen wären da nicht immer zu vermeiden gewesen. Nach ausgiebigen Beratungen im Pfarrkollegium und im Presbyterium ist darum im August 2013 vom Presbyterium eine Konzeption des kirchlichen Unterrichts beschlossen worden, die einerseits am traditionellen wöchentlichen Unterricht festhält, andererseits aber doch deutliche Veränderungen bringt (siehe Info-Kasten).

In wenigen Wochen werden die ersten Jugendlichen konfirmiert, die nach diesem Modell unterrichtet wurden. Nach den Osterferien wird der kirchliche Unterricht für den Konfirmationsjahrgang 2016 beginnen. Zur **Begrüßung und Anmeldung** laden wir die zukünftigen Konfirmandinnen und Konfirmanden sowie ihre Eltern zu einem Jugendgottesdienst ein, der **am Freitag, dem 20. März, um 18:00 Uhr in der Kirche Silschede** stattfindet. Nach dem Gottesdienst wird es wichtige Informationen und die Möglichkeit zu Nachfragen geben, unter Umständen auch Absprachen über die genaue zeitliche Planung des wöchentlichen Unterrichts. Die Anmeldung kann direkt vor Ort vorgenommen werden, hierzu ist allerdings die Anwesenheit mindestens eines Erziehungsberechtigten erforderlich. Wer am 20. März verhindert ist, wird gebeten, mit dem zuständigen Bezirkspfarrer oder mit einem der Gemeindebüros (siehe Seite 41) Kontakt aufzunehmen. Alle Kinder, die - durch ihre Taufe - Mitglied unserer Gemeinde sind, werden mit einem Brief persönlich zum Begrüßungsgottesdienst eingeladen. Auch Kinder, die noch nicht getauft sind, können zur Konfirmation angemeldet werden; da sie in der Gemeindegliederkartei nicht erfasst sind, kann ihnen allerdings keine gesonderte Einladung zugesandt werden.

### DAS IST NEU!

- Der Unterricht dauert nur noch ein Jahr.
- Er beginnt nach Ostern für die Kinder, die zu dieser Zeit das siebte Schuljahr besuchen. Die Konfirmation findet damit wie bisher im achten Schuljahr statt.
- Das entfallende Unterrichtsjahr wird dadurch kompensiert, dass die Unterrichtsstunden nun 90 Minuten (früher 45 Minuten) dauern.
- Das Pfarrkollegium unterrichtet nach einem einheitlichen und synchronisierten Lehrplan. Dadurch werden gegenseitige Vertretungen (bei Urlaub, Krankheit, Fortbildungen u. a.) möglich.
- Eine freie Wahl der Unterrichtsgruppe, der man sich anschließen möchte, wird möglich. Wenn der Termin der Gruppe im eigenen Pfarrbezirk nicht „passt“, kann man sich ohne Probleme einer anderen Gruppe anschließen.
- In Anbetracht der gestiegenen zeitlichen Anforderungen in der Schule beginnt der Unterricht in der Regel erst am späten Nachmittag.

Thomas Bracht



© Foto: Susanne Schrick

# Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden 2015

Mehr als eine viertel Million evangelische Jugendliche feiern in Deutschland, um das Osterfest, ihre Konfirmation.

In unserer Gemeinde werden in diesem Jahr 77 Jugendliche feierlich eingesegnet.

Mit der Konfirmation – aus dem Lateinischen für „Befestigung“ oder „Stärkung“ – sollen sich die Jugendlichen bewusst zum Sakrament der Taufe bekennen. Sie dürfen am evangelischen Abendmahl teilnehmen und das Amt eines Taufpaten ausüben.

## Bezirk: Haßlinghausen und Hiddinghausen

19. April 2015 • 10:00 Uhr • Kirche Haßlinghausen • Pfarrer Renfordt & Pfarrer Hayungs



© Foto: Michael Hayungs

Jacqueline Ackermann, Malin Günther, Hannah Rust, Henriette Köchling, Justin Heller, Raphael Gläser, Gesa Heilmann, Nicolas Morszek, Vivien Thumann, Stefan Werner, Pheline Irmisch

## Bezirk: Haßlinghausen und Hiddinghausen

26. April 2015 • 10:00 Uhr • Kirche Haßlinghausen • Pfarrerin Thönniges & Pfarrer Hayungs



© Foto: Michael Hayungs

Michelle Baier, Justin Braselmann, Inamarie Broich, Larissa Damm, Maurice Dickertmann, Niklas Dietrich, Miriam Esser, Christian Fabritius, Jule Falkenroth, Pascal Görlich, Kevin Knebel, Marie-Christin Kratz, Tom Henrik Kümmel, Lea Kumpmann, Natalia Lehmann, Jolina Margolf, Alina Masljak, Tim Neuendorf, Lena-Sophie Neugebauer, Anna Chiara Perrone, Sabrina Piroth, Felizitas Ruhrmann, Katharina Stapp, Roy Valero, Michelle Wattenberg, Jana Zietlow, Es fehlen auf dem Foto: Jan-Oliver Friedberg, Clara Reiner

## Bezirk: Herzkamp

26. April 2015 • 10:00 Uhr • Kirche Herzkamp • Pfarrer Helmert



© Foto: Michael Helmert

Ben Bachmann, Elias Bianchi, Jolijn Bönthe, Hannah von Borzekowski, Svenja Brüseke, Isabella Ernenputsch, Carolin Göcke, Magnus Grob, Niklas Hegemann, Paul Hegemann, Alina Hielscher, Jana Höhmann, Greta Jacobi, Benedikt Korte, Leon Mahler, Marlon Mahler, Peer Oberste-Lehn, Simon Putzmann, Ben Scheurer  
Es fehlt auf dem Foto: Milla Wunsch

## Bezirk: Silschede

26. April 2015 • 10:00 Uhr • Kirche Silschede • Pfarrer Renfordt



© Foto: Ilka Rimmel

Timo Berenbruch, Niklas Böhne, Paul Graf, Jule Karthaus, Marius Maleschka, Lea-Marie Ostholt, Jonas Schröter, Jule Schulte, Cedrik Thiede

## Bezirk: Hobeuken

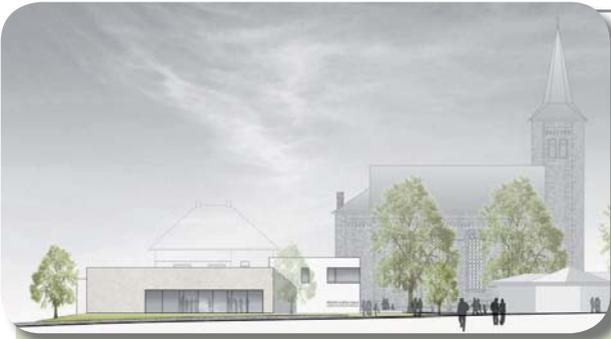
10. Mai 2015 • 10:00 Uhr • Kirche Haßlinghausen • Pfarrer Bracht



© Foto: Thomas Bracht

Vordere Reihe, von links: Antonia Verenike Wenger, Jan Niklas Elben, Thea Neuhaus, Daniel Schütz

Hintere Reihe, von links: Julian Boyrich (kleines Foto), Luke Heinze, Jana Marie Henning, Ann-Kathrin Scholz, Johanna-Katharina Kerkman



Die Skizze des Architektenbüros Kemper, Steiner & Partner - Architekten und Stadtplaner GmbH lässt erahnen, wie das neue Martin-Luther-Haus vom Busbahnhof aus betrachtet aussehen wird.

© Architekturbüro Kemper, Steiner & Partner

Ein erster Vorentwurf des Architektenbüros Kemper, Steiner & Partner - Architekten und Stadtplaner GmbH, Bochum, sieht einen Baukörper vor, der sich zur Umgebung öffnet und dessen transparente Fassade großzügige Ein- und Ausblicke gewährt.

konzept entwickelt, das vom Presbyterium verabschiedet wurde. Ebenso beschloss das Presbyterium einen Finanzplan in Höhe von 1,7 Mio Euro. „Wir machen keine Schulden. Auch werden wir den laufenden Haushalt nicht mit den Baukosten belasten“, erklärt Pfarrer Hayungs. 1,3 Mio Euro bringe die Gemeinde an Eigenmitteln ein, die sich weitgehend aus Verkaufserlösen der Vergangenheit und Baurücklagen zusammensetzten. Ein Zuschuss des Kirchenkreises Schwelm in Höhe von 300.000,- Euro und noch zu

## WETTBEWERB ENTSCHIEDEN

### Der Neubau Martin-Luther-Haus an der Evangelischen Kirche Haßlinghausen

Weil eine dringend notwendige Sanierung des bestehenden Martin-Luther-Hauses an der Gevelsberger Straße in Haßlinghausen zu teuer geworden wäre, hatte sich das Presbyterium Anfang des Jahres 2014 dazu entschieden, den bestehenden Baukörper durch einen Neubau zu ersetzen. „Diese Maßnahme ist schon allein aus energetischen Gründen sinnvoll, da gerade die Verringerung der Energiekosten langfristig von großer Bedeutung sein wird“, hatte Pfarrer Michael Hayungs in einer Gemeindeversammlung im Februar 2014 erklärt.

#### Keine Schulden und keine Belastung des laufenden Haushaltes

Im Anschluss an die Gemeindeversammlung hatte ein Ausschuss ein Gebäude-

akquirierende Spendengelder in Höhe von 100.000,- Euro wären ebenso für die Finanzierung des neuen Gebäudes vorgesehen und eingeplant.

#### Acht Entwürfe

Im weiteren Verlauf des Jahres hatte das Presbyterium der Kirchengemeinde das Architektenbüro Norbert Post - Hartmut Welters - Architekten & Stadtplaner GmbH mit der Ausschreibung und Durchführung eines Architektenwettbewerbs beauftragt, dessen Ergebnis am 17. Dezember der Presse vorgestellt wurde. Acht Architekturbüros hatten anonym ihre Entwürfe für einen Neubau des Martin-Luther-Hauses eingereicht. Am 09. Dezember hatte sich dann das Preisgericht unter der Leitung von

Mit Beginn der Räumung des Martin-Luther-Hauses wird dieses nicht mehr für Gemeindegruppen und Veranstaltungen zur Verfügung stehen. Die auf Seite 25 dieses Gemeindebriefes unter "Termine in Haßlinghausen" aufgeführten Veranstaltungen müssen darum zu gegebener Zeit in andere Gemeindehäuser verlegt werden, jedoch war bis zum Redaktionsschluss darüber noch nicht entschieden. Bitte informieren Sie sich bei den Gruppenverantwortlichen oder auf unserer Homepage ([www.kirche-hhs.ekvw.de](http://www.kirche-hhs.ekvw.de)).

Architekt Heiner Farwick für den Entwurf des Architektenbüros Kemper, Steiner & Partner - Architekten und Stadtplaner GmbH aus Bochum entschieden. (Das Preisgericht setzte sich aus Vertretern der Kirchengemeinde, der Evangelischen Kirche von Westfalen, der Stadt Sprockhövel sowie externen Fachleuten zusammen, die neben dem städtebaulichen und hochbaulichen Konzept auch die Wirtschaftlichkeit und Flexibilität sowie dessen Realisierbarkeit bewertete.)

Dem Votum des Preisgerichtes folgte das Presbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde Haßlinghausen-Herzkamp-Silschede in seiner Sitzung am 15. Dezember.



(v.l.n.r.): Pfarrer Michael Hayungs stellte am 17.12.2014 zusammen mit Rainer Kemper und Johannes Klein vom Architekturbüro Kemper, Steiner & Partner - Architekten und Stadtplaner GmbH den Entwurf für das neue Martin-Luther-Haus vor. © Harald Bertermann

#### Multifunktional, hell und barrierefrei

„Uns hat u.a. die Multifunktionalität, das große, helle Foyer und die Barrierefreiheit überzeugt. Ebenso beeindruckt hat uns die transparente Fassade mit ihren großen Glasflächen, die großzü-

gige Ein- und Ausblicke gewährt und den Baukörper zur Umgebung öffnet. Hier finden wir das Selbstverständnis unserer Gemeinde als einladend und nach außen wirkend besonders wieder“, erklärt Pfarrer Hayungs, der Mitglied des Preisgerichtes war, die Entscheidung des Presbyteriums.

„Bei unseren Modellen handelt es sich um Vorentwürfe. Wie das Gebäude letztendlich aussehen wird, und wie der Platz zwischen der Kirche, dem alten Pfarrhaus und dem neuen Martin-Luther-Haus gestaltet wird, werden die weiteren Planungen zeigen, die jetzt anstehen“, erklärte Rainer Kemper bei der Vorstellung seiner Pläne. Im Januar wird die Kirchengemeinde mit dem Architekturbüro in weitere Planungsgespräche einsteigen. „Unser Wunsch wäre, nach Ostern 2015 das Haus zu räumen und anschließend abzureißen, um dann Ende 2016 die Einweihung des neuen Hauses feiern zu können“, erläutert Pfarrer Hayungs die Pläne des Presbyteriums. Ob dieser Zeitplan so eingerichtet und eingehalten werden kann, werden die weiteren Planungen zeigen.

Anfang des neuen Jahres wurden in einer Ausstellung alle acht eingereichten Architektenentwürfe der Öffentlichkeit präsentiert. „Wir wollen auch bei dieser Baumaßnahme so transparent wie möglich agieren, um so unsere Gemeindeglieder auf dem Weg zum neuen Martin-Luther-Haus mitzunehmen“ erklärt Pfarrer Hayungs.

Harry Bertermann



© Foto: Privat

# Hilfe wird gepackt

Die Bürger-Paketaktion von



© Foto: Harald Bertermann

**Ein großes DANKESCHÖN an alle, die mitgemacht haben!**

200 gepackte Pakete sind am 14.11.2014 vom Friedensdorf-LKW abgeholt worden. Wir hätten noch mehr packen können, aber erstens wollten wir

mal sehen, ob und wie wir das hinbekommen und zweitens wird im Friedensdorf auch immer noch Geld benötigt, um Pakete nachzupacken, denn nicht alle Pakete, die in Oberhausen eingehen, sind so gut gefüllt wie unsere. Normalerweise müssen alle Pakete auf den Inhalt hin kontrolliert werden, das ist bei den Paketen aus Hiddinghausen nicht nötig. Das wurde uns mehrfach versichert.

Nun, unsere Aktion lief mit Schwierigkeiten an. Von REWE war ein LKW organisiert worden, weil der Kleintransporter schon im Jahr zuvor zu klein gewesen war und zweimal fahren musste. Beim Abladen gab es einige Probleme; wegen des abschüssigen Parkplatzes am Gemeindehaus mussten die Paletten auf dem Bürgersteig abgestellt werden. Zum Glück war der zuverlässige REWE-Mitarbeiter, der schon viele Jahre die Ware geliefert hat, vor Ort und half uns tatkräftig, die Ware ins Gemeindehaus zu transportieren. Der weitere Ablauf verlief dann reibungslos. Am Liefertag musste die Ware durchgezählt und ein Probepaket gepackt werden.

Auch eine Liste musste zum Kopieren angefertigt werden. Danach waren drei Packtage geplant, an den ersten beiden Tagen jeweils 70 Pakete packen und am dritten die letzten 60. Am zweiten Tag hatten wir noch einen Pressetermin. Das hält zwar immer etwas auf, ist uns aber auch sehr wichtig. Zuletzt fielen noch die Aufräumarbeiten an.

Es hat auf jeden Fall wieder sehr viel Spaß gemacht. Die Vorbereitungen für die Paketaktion 2015 haben bereits begonnen. Wir sind schon sehr gespannt und freuen uns, wenn auch Sie wieder mitmachen.

Fröhliche Grüße von Dorothea Lippa und Heike Standke



Paketstatistik	2002 - 2010	2011	2012	2013	2014
<b>Kirchengemeinde Haßlinghausen - Herzkamp - Silschede</b>	jährl. 50	58	80	106	120
<b>Niedersprockhövel</b>					
• Von uns gepackte Pakete	-	16	33	43	80
• Gespendete Pakete	-	23	28	7	-
<b>Gesamt</b>	<b>jährl. 50</b>	<b>97</b>	<b>141</b>	<b>156</b>	<b>200</b>

**Tischlerei Kemper**

Christoph Drescher · Michael Petrowski

**Ihr Partner in Sachen:**

- Innenausbau
- Individueller Möbelbau
- Treppenbau
- Reparaturarbeiten
- Rollläden
- Fenster und Türen
- Insektenschutz

**Tischlerei Kemper GmbH & Co. KG**  
 Ellinghauser Weg 28 Tel. 02332 954495  
 58285 Gevelsberg Fax 02332 954497

**Buchhandlung Balthasar**

Rathausplatz 3 · 45549 Sprockhövel  
 www.buchhandlung-balthasar.de  
 Tel. 02339 - 819 370

Mo.-Fr. 9.30-18.30 Uhr, Sa 9.30-13.30 Uhr



Titelbild zum Weltgebetstag 2015 Begreift ihr meine Liebe?: Blessed, Chantal E. Y. Bethel/ Bahamas, © Weltgebetstag der Frauen - Deutsches Komitee e.V.



© Foto links: F. Marquardt Foto rechts: Wellington-Chea

Die Bahamas sind das reichste karibische Land und gehören zu den hochentwickeltesten Ländern weltweit. In der sozialen Entwicklung und bei der Gleichstellung von Frauen und Männern schneidet das Land im internationalen Vergleich recht gut ab. Auf den Bahamas sind so z.B. sehr viel mehr Frauen in den mittleren und höheren Führungsetagen zu finden als in Deutschland.

Aber es gibt auch Schattenseiten im karibischen Paradies: Der zunehmende

die Füße wäscht, wird für die Frauen der Bahamas Gottes Liebe erfahrbar. Gerade in einem Alltag in Armut und Gewalt braucht es die tatkräftige Nächstenliebe von jeder und jedem Einzelnen, braucht es Menschen, die in den Spuren Jesu Christi wandeln!

Der Weltgebetstag 2015 ermuntert dazu, Kirche immer wieder neu als lebendige und fürsorgende Gemeinschaft zu (er)leben. Ein spürbares Zeichen dieser weltweiten solidarischen Gemeinschaft wird beim Weltgebetstag auch mit der Kollekte gesetzt. Sie unterstützt Frauen- und Mädchenprojekte auf der ganzen Welt; darunter ist auch die Arbeit des Frauenrechtszentrums „Bahamas Crisis Center“ (BCC). Im Mittelpunkt der Zusammenarbeit des Weltgebetstags mit dem BCC steht eine Medienkampagne zur Bekämpfung von sexueller Gewalt gegen Mädchen.

Lisa Schürmann (GEP)

# BEGREIFT IHR MEINE LIEBE?

## Weltgebetstag der Frauen | Liturgie von den Bahamas

Große Vielfalt auf kleinem Raum: So könnte ein Motto der Bahamas lauten. Der Inselstaat zwischen den USA, Kuba und Haiti besteht aus 700 Inseln, von denen nur 30 bewohnt sind. Über 90 Prozent der rund 372.000 Bewohnerinnen und Bewohner gehören einer Kirche an (anglikanisch, baptistisch, röm.-katholisch etc.). Dieser konfessionelle Reichtum fließt auch in den Gottesdienst zum Weltgebetstag 2015 ein, der von Frauen der Bahamas kommt. Auf der ganzen Welt wird ihre Liturgie am Freitag, den 6. März 2015, gefeiert. Das Motto lautet: Begreift ihr meine Liebe?

Rassismus gegen haitianische Flüchtlinge sowie Übergriffe gegen sexuelle Minderheiten kennzeichnen die Kehrseite der Sonneninseln. Erschreckend hoch sind die Zahlen zu häuslicher und sexueller Gewalt gegen Frauen und Kinder. Die Bahamas haben eine der weltweit höchsten Vergewaltigungsraten.

Sonnen- und Schattenseiten ihrer Heimat - beides greifen die Weltgebetstagsfrauen in ihrem Gottesdienst auf. In der Lesung aus dem Johannesevangelium (13,1-17), in der Jesus seinen Jüngern

### Termine in unserer Gemeinde:

**Donnerstag, 5. März 2015**  
15:00 Uhr  
Gemeindehaus Silschede

**Freitag, 6. März 2015**  
17:00 Uhr  
Evangelische Kirche Haßlinghausen

Beerdigungsinstitut  
**Karl Wilhelm Kemper**  
  
 Erledigung  
 aller Formalitäten  
 Kirchstraße 33  
 58285 Gevelsberg-Silschede  
 Telefon (02332)5 05 22 und 5 02 39

MONATSSPRUCH  
 MÄRZ 2015

**Gott**  
 Ist **Gott**  
 für uns,  
 wer kann  
 wider uns sein?  
 für uns

RÖMER 8,31

## Pfarrer Helmert in Herzkamp



© Foto: Privat

Liebe Menschen im evangelischen Pfarrbezirk Herzkamp,

nachdem Pfarrer Hegemann am 31. Oktober in seine neue Wirkungsstätte in Soest verabschiedet wurde, nehme ich nun fürs erste die Vakanzvertretung in Herzkamp wahr.

Das bedeutet, ich kümmere mich seit Ende Oktober um die Kirchengemeinde hier vor Ort mit ihren Gruppen und Kreisen, unterrichte den laufenden Konfi-Jahrgang, feiere regelmäßig mit Ihnen Gottesdienste und möchte Sie bei

fröhlichen und traurigen Anlässen als Pastor begleiten - solange, bis Herzkamp wieder einen gewählten Pfarrer bzw. eine gewählte Pfarrerin hat oder ich selbst auf eine eigene feste Stelle gewählt werde.

Manche von Ihnen werden sich sicherlich noch an mich erinnern. Von 2011 bis 2012 habe ich schon einmal in dieser Kirchengemeinde gearbeitet, damals noch als sogenannter „Synodalvikar“ zur Unterstützung von Superintendent Manfred Berger in Haßlinghausen. Zwischenzeitlich habe ich gut zwei Jahre in Schwelm den neuen Superintendenten Hans Schmitt unterstützt. Nach einer sechsmonatigen Elternzeit bin ich nun – wenn auch nur mit einem Stellenumfang

## Pfarrer Hayungs in Elternzeit



© Foto: Privat

Wenn Sie diesen Gemeindebrief in Händen halten, bin ich schon in Elternzeit. Im Sommer 2014 ist unsere Tochter geboren, die ersten sieben Lebensmonate ist meine Frau zuhause geblieben, und ab Mitte Februar bin ich

für sieben Monate in Elternzeit. Das heißt, dass ich während dieser Zeit nicht im Dienst bin und meine Rechte und Pflichten als Pfarrer ruhen. Was bedeutet das für die pastorale Versorgung im

ersten Bezirk? Pfarrerin Thönniges hat ihren Dienstauftrag (bisher 50%) auf 75% aufgestockt und wird mich im Bezirk Haßlinghausen vertreten. Sie ist in dieser Zeit Ihre Ansprechpartnerin für Amtshandlungen und seelsorgliche Anliegen.

Ab dem 13. September 2015 bin ich wieder im Dienst, allerdings für ein Jahr mit reduziertem Dienstumfang (50%). In dieser Zeit werden voraussichtlich Pfarrerin Thönniges und ich uns die Aufgaben im Bezirk teilen.

Michael Hayungs

### Pfarrer Michael Helmert

Telefon: 02336 8760221, auch AB  
E-Mail: [micha.helmert@gmx.de](mailto:micha.helmert@gmx.de)

Sie können sich gerne auch an Ihre Vertreterinnen im Presbyterium der Gemeinde wenden:

Steffi Graf 0202 3937393  
Heike Nafe 0202 527263  
Katrin Ringel 0202 772596  
Heike Splitter 0202 5288905

von 75 % – in den Dienst zurückgekehrt und freue mich, mit Ihnen und Euch für die nächsten Monate das Gemeindeleben in Herzkamp zu gestalten.

Da ich mit meiner Familie in Schwelm wohne und vieles am heimischen Schreibtisch vorbereite, erreichen Sie mich am besten dort telefonisch oder per E-Mail. Oder Sie sprechen mich einfach „irgendwo hier unterwegs“ an, wenn es sich ergibt. Es grüßt Sie und Euch herzlich,

*Michael Helmert*



### Edith Henning

Staatlich geprüfte  
Schmuckgestalterin  
Goldschmiedemeisterin

- Unikatschmuck
- Individuelle Schmuckanfertigung
- Umgestaltung von altem oder geerbtem Schmuck

#### Atelier und Ausstellung

Schlebuscher Straße 107 • 58300 Wetter/Ruhr  
Tel. 02335 9678563  
(Termine nach telefonischer Vereinbarung)

Frühlingsanfang  
20. März



## Liane Schönberger wechselt



© Foto: Ilka Rimmel

Liane Schönberger wird künftig nicht mehr im Gemeindebüro Silschede arbeiten.

Das ist so richtig schade, denn Liane Schönberger war eine Gemeindegemeinschaft, auf die man sich mehr als gut verlassen konnte. Wenn sie gebraucht wurde, setzte sie sich ein – weit über die Dienstanweisung hinaus.

Nach elfjähriger Tätigkeit in Silschede wechselte Liane Schönberger Anfang des Jahres ins Gemeindebüro Gevelsberg.

Wir wünschen Liane Schönberger Gottes Segen für die Zukunft und bleiben, auch wenn sie nicht mehr Silscheder Gemeindegemeinschaft ist, weiterhin mit ihr verbunden.

Uwe Renfordt

# Die Diakoniestationen in unserer Kirchengemeinde



„Da sein, wo Menschen uns brauchen“

Der Wechsel an der Spitze der Diakoniestation Gevelsberg gibt Anlass, einmal über die Arbeit der Diakoniestationen in unserer Kirchengemeinde zu informieren.

## Diakoniestation Gevelsberg

Nach dem Fortgang von Mario Wolf hat die Diakoniestation Gevelsberg mit Jasmin Erlemeyer eine neue Pflegedienstleitung. Ihr zur Seite steht als Stellvertretung Kai Bäcker. „Wir sind zwar neu an der Spitze unserer Diakoniestation, was sich damit jedoch keineswegs ändert, ist die kontinuierlich hohe Qualität der Pflege und Betreuung, die unsere Diakoniestation ihren Kunden bietet“, verspricht Jasmin Erlemeyer.

Sie arbeitet bereits seit knapp zehn Jahren bei der Diakonie Mark-Ruhr und hatte in den zurückliegenden zwei Jahren die stellvertretende Pflegedienstleitung in Gevelsberg inne. Seit vier Jahren gehört Kai Bäcker zum aktuell 25-köpfigen Team der Diakoniestation Gevelsberg, von dem derzeit ca. 150 Patienten gepflegt werden. „Wir sind ein sehr gutes Team, das macht mir den Start als Pflegedienstleitung einfach“, verweist Jasmin Erlemeyer auch auf die jüngste Prüfung des Medizinischen Diensts der Krankenkassen, der die Diakoniestation Gevelsberg in diesem Jahr mit der Traumnote 1,0 benotet hat.

Apropos Rat: die Diakoniestation in der Heideschulstraße 25 bietet eine kostenfreie Beratung bei sämtlichen Fragen rund um die Themen Pflegestufen und Pflegeversicherungsleistungen an, insbesondere auch zu dem Pflegestärkungsgesetz, das ab dem 1. Januar in Kraft tritt, sowie zum Angebot der sonstigen individuellen Leistungen der Diakoniestation.

In unserer Kirchengemeinde sind zwei Diakoniestationen zuständig. Der Gemeindebezirk Silschede schloss sich als damals selbständige Kirchengemeinde seinerzeit der Diakoniestation Gevelsberg an. Die Versorgung der Silscheder Bevölkerung erfolgt also von dort aus. Selbstverständlich kann auch eine Pflege von Patienten aus Haßlinghausen erfolgen, wenn diese im Grenzgebiet zu Gevelsberg wohnen. Hier stimmen sich die Diakoniestationen ab.

## Diakoniestation Sprockhövel

In Haßlinghausen, Herzkamp und Hiddinghausen erfolgt die pflegerische Versorgung durch die Diakoniestation

Sprockhövel - Hattingen. Sie hat ihren Sitz in Sprockhövel im Gebäude der ehemaligen Zeche „Alte Haase“, Hattinger Straße 39b.

Unter der Leitung von Ulrich Maus und seiner Stellvertreterin Elke Krumm-Meiß arbeitet hier ein Team von 25 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. „Wir versorgen in Sprockhövel, Haßlinghausen und Hattingen mehr als 130 Patienten. Parallel fahren morgens zehn und abends drei Schwestern zu den Patienten. Insgesamt kommen so mehr als 200 Hausbesuche am Tag zusammen. Die Patienten werden grundpflegerisch und/oder behandlungspflegerisch versorgt“. Auch hier wurde die pflegerische Qualität vom medizinischen Dienst mit „sehr gut“ bewertet. Die Diakoniestation steht mit Rat und Tat zur Seite, wenn es um hauspflegerische Belange geht.

Als Kirchengemeinde freut es uns, hier festzustellen, dass unsere pflegebedürftigen Schwestern und Brüder in besten Händen sind – christliche Diakonie gepaart mit medizinischer Qualität. Im Übrigen sind die Diakoniestationen in unserer Kirchengemeinde auch Thema des Diakoniegottesdienstes in diesem Jahr, der am 30. August stattfinden wird.

Klaus Joslowski  
Diakoniepresbyter



© Foto: Privat

**Diakoniestation Gevelsberg**  
Telefon: 02332 82545  
Adresse: Heideschulstraße 25  
58285 Gevelsberg



Die neue Pflegedienstleiterin der Diakoniestation Jasmin Erlemeyer (links) gemeinsam mit ihrem Stellvertreter Kai Bäcker und Verwaltungsmitarbeiterin Astrid Zenkner. © Foto: Fabian Tigges

**Diakoniestation Sprockhövel**  
Telefon: 02324 77006  
Adresse: Hattinger Straße 39b  
45549 Sprockhövel



Pflegedienstleiter Ulrich Maus (links) mit Stellvertreterin Elke Krumme-Meiß. © Foto: Diakoniestation Hattingen/Sprockhövel



## Erneuerung der Läuteanlage in Herzkamp

Seit mehreren Wochen schweigt

die Glocke II der Herzkamper Kirche. Nachdem die Glockenmotoren in den letzten Jahren immer häufiger gewartet und repariert worden sind, ist es nunmehr unumgänglich geworden, die Motoren sowie die Steuerungsanlage komplett zu erneuern. Dies wird unsere Kirchengemeinde rund 8.000 Euro

kosten, die aus der Bezirkskasse Herzkamp und der Rücklage für die Kirche aufgebracht werden sollen. Dennoch sind wir darauf angewiesen, dass Sie diese notwendige Erneuerung mit einer Spende unterstützen. Vielen Dank! Nähere Informationen gibt es bei Pfarrer Helmert.

### Spendenkonto

Ev. Kirchengemeinde  
Haßlinghausen-Herzkamp-Silschede  
Stadtsparkasse Sprockhövel  
IBAN: DE32 4525 1515 0001 0014 29  
Stichwort: Läuteanlage Herzkamp



## „Türen öffnen“

Siehe, Gott hat mir eine Tür geöffnet und niemand kann sie zuschließen. (Offenbarung 3,8)

## Große Unterstützung für die Diakonie

Unter dem Leitwort der Adventssammlung der Diakonie erbrachte die Hausammlung im Bezirk Silschede wieder ein schönes Ergebnis. Wir freuen uns über die Spenden von insgesamt **3.270,50 Euro**. Wie schon die Spenden der Sommersammlung kommt auch dieses Geld der Flüchtlings- und Zuwanderungsberatung der Diakonie Mark-Ruhr zugute. Ein Viertel der Spendensumme verbleibt in unserer Kirchengemeinde für diakonische Aufgaben vor Ort.

Wir danken allen Spenderinnen und

Spendern sehr herzlich für diese Gaben. Das Engagement unserer ehrenamtlichen Sammlerinnen und Sammler wollen wir hierbei nicht vergessen. Dafür gilt ihnen unser besonderer Dank.

Wie immer weisen wir gerne schon auf die nächste, die Sommersammlung 2015 hin. Sie findet statt vom 23. Mai bis 13. Juni 2015. Leitwort: „Gutes bewirken“. Sie sei Ihnen herzlich empfohlen.

Klaus Joslowski  
Diakoniepresbyter



## Frühlingsfest

Für Seniorinnen und Senioren in Silschede

Alle Silscheder und Asbecker Gemeindeglieder ab 70 Jahren, die gerne einen fröhlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus verbringen möchten, sind herzlich eingeladen.

Bitte rufen Sie den Diakoniepresbyter Klaus Joslowski (Tel. 02332 50619) an, wenn Sie abgeholt werden möchten.

Mittwoch  
13. Mai 2015  
15:00 Uhr



## Konfirmationsjubiläen in Silschede

Sonntag  
31. Mai 2015  
10:00 Uhr

<b>Gnadenkonfirmation</b>	Jahrgang 1945
<b>Diamantkonfirmation</b>	Jahrgang 1955
<b>Goldkonfirmation</b>	Jahrgang 1965
<b>Silberkonfirmation</b>	Jahrgang 1990

Am Sonntag 31. Mai 2015 sind alle Jubilarinnen und Jubilare dieser Jahrgänge zu einem Festgottesdienst um 10:00 Uhr in der Silscheder Kirche eingeladen. Im Anschluss können bei einem gemütlichen Beisammensein mit Mittagessen Erinnerungen ausgetauscht werden.

Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro (Tel. 02332 5355) an. Auch wenn Sie nicht in Silschede konfirmiert wurden, aber dennoch hier mitfeiern möchten, sind Sie herzlich eingeladen.



Bei Bedarf bieten wir zu den Zentralgottesdiensten einen Fahrservice an. Bitte melden Sie sich hierzu in Ihrem Gemeindebüro.

Die Kinder- und Jugendgottesdienste finden Sie kompakt auf der Seite 30.

Gottesdienst mit Abendmahl  
Familiengottesdienst

**Haßlinghausen**  
Kirche  
10:00 Uhr

**Herzkamp**  
Kirche  
11:00 Uhr

**Silschede**  
Kirche / Gemeindehaus  
09:30 Uhr

**Hiddinghausen**  
Dietrich-Bonhoeffer-Haus  
11:00 Uhr

**Hobeuken**  
Paul-Gerhardt-Haus  
09:30 Uhr

	So	<b>01.03.15</b>	PfarrerIn Funda		Pfarrer Bracht		Pfarrer Renfordt Vorstellung Konfirmanden		Pfarrer i. R. Berger		Pfarrer Bracht
	So	<b>08.03.15</b>	PfarrerIn Thönniges Vorstellung Konfirmanden		Pfarrer Helmert Vorstellung Konfirmanden		Prädikant Weller		Prädikant Weller		Pfarrer Bracht Vorstellung Konfirmanden
	So	<b>15.03.15</b>	Pfrin. Grünschläger-Brenneke		Pfarrer Bracht		PfarrerIn Thönniges		PfarrerIn Thönniges		Pfarrer Bracht
	So	<b>22.03.15</b>	Pfarrer Bracht		Prädikant Weller		Prädikant Weller		PfarrerIn Thönniges <b>Frauenhilfsgottesdienst</b>		
	So	<b>29.03.15</b>	PfarrerIn Thönniges		Pfarrer Helmert		Pfarrer Renfordt		Pfarrer Renfordt		Pfarrer Helmert
Gründonnerstag	Do	<b>02.04.15</b>	<b>Zentraler Abendmahl-Gottesdienst</b>					<b>19:30 Uhr - Kirche Haßlinghausen - Pfarrer Bracht</b>			
Karfreitag	Fr	<b>03.04.15</b>	PfarrerIn Thönniges		Pfarrer Helmert		Pfarrer Renfordt		Pfarrer Renfordt		Pfarrer Helmert
	Sa	<b>04.04.15</b>	<b>Osternachtsgottesdienst</b>					<b>23:00 Uhr - Kirche Silschede - Pfarrer Renfordt - mit anschl. Imbiss</b>			
Ostersonntag	So	<b>05.04.15</b>	Pfarrer Bracht		<b>06:00 Uhr</b> Pfr. Helmert		PfarrerIn Thönniges		PfarrerIn Thönniges		<b>06:00 Uhr</b> Pfarrer Bracht
Ostermontag	Mo	<b>06.04.15</b>	<b>Zentraler Gottesdienst</b>					<b>09:30 Uhr - Kirche Silschede - Pfarrer Renfordt</b>			
	So	<b>12.04.15</b>	Pfarrer Helmert		Pfarrer Renfordt		Pfarrer Bracht		Pfarrer Bracht		Pfarrer Renfordt
	So	<b>19.04.15</b>	Pfr. Renfordt / Hayungs <b>Konfirmation</b>		Pfarrer Bracht		Prädikant Weller		Prädikant Weller		Pfarrer Bracht
	So	<b>26.04.15</b>	PfarrerIn Thönniges / Pfarrer Hayungs <b>Konfirmation</b>		<b>10:00 Uhr</b> Pfarrer Helmert <b>Konfirmation</b>		<b>10:00 Uhr</b> Pfarrer Renfordt <b>Konfirmation</b>		Jugendreferentin Melanie Seliger		Pfarrer Bracht
	So	<b>03.05.15</b>	Pfarrer Krämer		Pfarrer Bracht		<b>10:00 Uhr</b> Präd. Weller <b>Kantatengottesdienst</b>				Pfarrer Bracht
	So	<b>10.05.15</b>	Pfarrer Bracht <b>Konfirmation</b>		PfarrerIn Thönniges		Pfarrer Renfordt		Pfarrer Renfordt		PfarrerIn Thönniges
Ch. Himmelfahrt	Do	<b>14.05.15</b>	<b>Gottesdienst unter freiem Himmel</b>					<b>11:00 Uhr - Silschede an der Kirche - Pfarrer Bracht</b>			
	So	<b>17.05.15</b>	NN				NN				
Pfingstsonntag	So	<b>24.05.15</b>	NN		Pfarrer Bracht		Pfarrer Renfordt		Pfarrer Renfordt		Pfarrer Bracht
Pfingstmontag	Mo	<b>25.05.15</b>	<b>Zentraler Gottesdienst</b>					<b>11:00 Uhr - Kirche Herzkamp - Pfarrer Helmert</b>			
	So	<b>31.05.15</b>	Prädikant Weller		Pfarrer Helmert		<b>10:00 Uhr</b> Pfr. Renfordt <b>Konfirmationsjubiläen</b>		PfarrerIn Thönniges		Pfarrer Helmert

Passions  
andachten

**Herzkamp**

Vereinshaus (20:00 Uhr)

25.02.15	18.03.15
04.03.15	25.03.15
11.03.15	01.04.15

**Silschede**

Gemeindehaus (19:15 Uhr)

25.02.15	18.03.15
04.03.15	25.03.15
11.03.15	01.04.15

**„Haus am Quell“** Gottesdienst / Andacht (15:30 Uhr)

27.02.15	Pfarrer Renfordt
06.03.15	Pfarrer Helmert
13.03.15	PfarrerIn Thönniges
20.03.15	Pfarrer Bracht

27.03.15	Pfarrer Renfordt
02.04.15	Pfarrer Renfordt
10.04.15	Pfarrer Bracht
17.04.15	Pfarrer Renfordt

24.04.15	PfarrerIn Thönniges
08.05.14	Pfarrer Renfordt



## Frauentreff in Hiddinghausen feiert Jubiläum

Seit 10 Jahren treffen sich Frauen zweimal monatlich im Dietrich-Bonhoeffer-Haus in Hiddinghausen zum gemütlichen Beisammensein.

„Wir freuen uns immer, wenn wir uns wiedersehen.“ „Bei uns wird viel gelacht.“ „Manchmal singen wir auch Volkslieder oder spielen Bingo.“ „Hier können wir uns austauschen und

### Der „Frauentreff“

14-tägig, dienstags, 16:00 - 18:00 Uhr

Dietrich-Bonhoeffer-Haus  
Langenbruchstraße 7, Hiddinghausen

Priska Giese-Hantschmann  
Tel.: 02324 9193739

Neuigkeiten aus unserem Bezirk erfahren.“ „Im gemütlichen Kreis feiern wir unsere Geburtstage mit Kaffee und Kuchen.“ „Als echte Hiddinghauserin, die nach Remscheid verzogen ist, freue ich mich jedes Mal darauf, in meine alte Heimat zurückzukommen.“ „Im Sommer treffen wir uns privat zum Grillen.“

„Wir sind eine muntere Truppe“, sagt Priska Giese-Hantschmann, die diesen Kreis ins Leben gerufen hat. „Unserer Gruppe gehören mittlerweile 13 Frauen an, die sich freuen würden, weitere Personen in diesem Kreis begrüßen zu können.“

Barbara Burggräfe



© Foto: Susanne Schrick

# Haßlinghausen

## Termine in Haßlinghausen

<b>Jungschar</b> Für Mädchen von 6-12 Jahren	wöchentlich <b>dienstags, 16:30 - 18:00 Uhr</b>	Martin-Luther-Haus Melanie Seliger Tel. 02339 3727
<b>KiGoDi-Team</b> Vorbereitung des Kindergottesdienstes in Haßlinghausen	wöchentlich <b>dienstags, 18:00 Uhr</b>	Eva Frigge Tel. 02339 5261
<b>Frauenhilfe</b>	<b>ACHTUNG: Ortswechsel!</b> Jetzt in Hobeuken beim Frauenkreis !	
<b>Frauenabendkreis</b>	1x monatl. nach Vereinbarung <b>mittwochs, 17:30 Uhr</b>	Martin-Luther-Haus Doris Rosendahl Tel. 02339 2174
<b>Kirchenchorprobe</b>	wöchentlich <b>mittwochs, 19:00 Uhr</b>	Martin-Luther-Haus Werner Altenhein Tel. 02324 73422
<b>Ten Sing</b>	wöchentlich <b>freitags, 17:00 - 20:00 Uhr</b>	Martin-Luther-Haus Katrin Köhler Tel. 0176 34109802

## Wieder Erfolg des Kirchgeldladens in Haßlinghausen

Dank der großen finanziellen Einnahmen von **3.806,- €** des Kirchgeldladens hat das Team entschieden, das Geld für folgende Zwecke einzusetzen: In der Friedhofskapelle des Haßlinghauser Friedhofes sollen frische Grünpflanzen den Raum verschönern

und auf dem Friedhof soll eine Bank zum Ausruhen aufgestellt werden. Ferner soll von den Rücklagen der Kauf von Tischen für das neue Martin-Luther-Haus ermöglicht werden. Das Kirchgeldladen-Team bedankt sich bei allen, die zu diesem Erfolg beigetragen haben.

Barbara Burggräfe



© Foto: Susanne Schrick

Bald ziehen neue Pflanzen in die Friedhofskapelle ein.

© Foto: Lotz - GEP

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Bestattungsvorsorge
- Erledigung aller Formalitäten
- In- und Auslands-Überführungen
- Eigene Ausstellung und Abschiedsräume

Bestattungen  
seit 1951

### Hilgenstock

Inh. Heinz-Günter  
Sirrenberg e.K.

Beerdigungsinstitut  
seit 1889

### Sirrenberg

Fachgepr. Bestatter

**Bestattungen Hilgenstock**  
Inh. Heinz-Günter Sirrenberg e.K.

Hattinger Straße 24  
45549 Sprockhövel

Telefon 0 23 24 / 73 489  
Telefax 0 23 24 / 77 656

e-Mail [info@bestattungen-hilgenstock.de](mailto:info@bestattungen-hilgenstock.de)  
Internet [www.bestattungen-hilgenstock.de](http://www.bestattungen-hilgenstock.de)

**BESTATTER**  
VOM HANDWERK GEPRÜFT

Qualität | Garantie | Vertrauen

**Beerdigungsinstitut  
Heinz-Günter Sirrenberg**

Mittelstraße 82  
45549 Sprockhövel (Haßlinghausen)

Telefon 0 23 39 / 26 25  
Telefax 0 23 39 / 63 10

e-Mail [info@bestattungen-sirrenberg.de](mailto:info@bestattungen-sirrenberg.de)  
Internet [www.bestattungen-sirrenberg.de](http://www.bestattungen-sirrenberg.de)

Zertifiziertes OM-System  
DIN EN ISO 9001:2008

Einzigste zertifizierte Bestatter  
in Sprockhövel

## Herzkamp

## Termine in Herzkamp

<b>Bibelkreis</b>	jeden 2. und 4. Montag im Monat <b>montags, 20:00 Uhr</b>	Vereinshaus
<b>Chor „Haste Töne?“</b>	jeden 1. und 3. Dienstag im Monat <b>dienstags, 19:30 Uhr</b>	Vereinshaus
<b>Frauenhilfe</b>	alle 14 Tage <b>mittwochs, 15:00 Uhr</b>	Vereinshaus
<b>Abendandacht</b>	wöchentlich <b>mittwochs, 19:00 Uhr</b>	Kirche
<b>Gitarrenchor</b>	wöchentlich <b>mittwochs, 19:30 - 21:00 Uhr</b>	Vereinshaus
<b>Jungschar "Rasselbande"</b> 6-11 Jahre	wöchentlich <b>donnerstags, 16:30 - 18:00 Uhr</b>	Vereinshaus Melanie Seliger Tel. 02339 3727
<b>Frauentreff</b>	jeden 2. Donnerstag im Monat <b>donnerstags, 20:00 Uhr</b>	Vereinshaus
<b>CVJM-Bibelkreis</b>	jeden letzten Freitag im Monat <b>freitags, 20:00 - 21:00 Uhr</b>	Vereinshaus
<b>Posaunenchor</b>	wöchentlich <b>freitags, 20:15 - 22:00 Uhr</b>	Vereinshaus
<b>KiGo-Helferkreis</b>	nach Absprache	mal hier ... mal da

## Silschede

## Termine in Silschede

<b>Gemeindestammtisch</b>	am letzten Montag im Monat <b>montags, 19:30 Uhr</b>	Gemeindehaus Arnd Obenlüneschloß Tel. 02332 554097
<b>Chorsingen</b>	wöchentlich <b>dienstags, 19:30 Uhr</b>	Gemeindehaus Lars Berger Tel. 02332 557706
<b>Jungschar</b> Für Kinder ab 6 Jahren	wöchentlich <b>mittwochs, 16:30 - 18:00 Uhr</b>	Gemeindehaus Melanie Seliger Tel. 02339 3727
<b>Jungschar</b> Für Mädchen ab dem 5. Schuljahr	wöchentlich <b>mittwochs, 17:30 - 19:00 Uhr</b>	Gemeindehaus Melanie Seliger Tel. 02339 3727
<b>Abendandacht mit Bibelgespräch</b>	wöchentlich <b>mittwochs, 19:15 Uhr</b>	Gemeindehaus Uwe Renfordt Tel. 02332 5356
<b>Hobby-Treff</b>	wöchentlich <b>mittwochs, 19:30 - 21:00 Uhr</b>	Gemeindehaus Henrina Joslowski Tel. 02332 50619 Sabine Dieckerhoff Helga Kotlarz
<b>Krabbelgruppe</b>	wöchentlich <b>donnerstags, 10:00 - 11:30 Uhr</b>	Gemeindehaus Jasmin Schüßler Tel. 02332 964579
<b>Frauenhilfe</b>	14-tägig <b>donnerstags, 15:00 - 17:00 Uhr</b>	Gemeindehaus Uwe Renfordt Tel. 02332 5356
<b>Teestube mit Büchertisch</b>	wöchentlich <b>sonntags, 10:30 Uhr</b>	Gemeindehaus
<b>Höhendorf-Kirchcafé</b>	jeden 1. Sonntag im Monat <b>sonntags, 14:30 - 17:00 Uhr</b>	Gemeindehaus



## Kosmetikinsel am Südhang

Eine kleine Oase zum Wohlfühlen und Entspannen

**Kosmetik · Fußpflege · Wellness**

Südhang 6  
58285 Gevelsberg-Silschede  
**Telefon: 02332 666314**

info@kosmetikinselamsuedhang.de  
www.kosmetikinselamsuedhang.de

Ich freue mich auf Ihren Anruf!  
Ihre Petra Rückert

**BESTATTUNGEN**  
**ROMPF**  
Inhaberin: Anke Rompf  
Mitglied im Bestatterverband NRW e.V.  
Partner des Bergischen Krematoriums Wuppertal  
Partner der Deutschen Bestattungsvorsorge Treuhand AG  
Elberfelder Str. 138 • 45549 Sprockhövel  
Tel. 0202 - 76 96 87 90 • Mobil 0170 - 44 77 905

## Steuerberaterin Ulrike Falk



| Klassische Steuerberatung  
| Unternehmensgründung  
| Unternehmensberatung

Brüderstraße 4  
58285 Gevelsberg  
Tel. 02332 92085  
Fax 02332 920888  
info@ulrike-falk.de  
www.ulrike-falk.de

## Hiddinghausen

## Termine in Hiddinghausen

<b>Eltern-Kind-Gruppe</b>	wöchentlich <b>montags, mittwochs, freitags 09:15 - 10:45 Uhr</b>	Dietrich-Bonhoeffer-Haus Katja Thiele Tel. 02302 429614
<b>Frauentreff</b>	14-tägig <b>dienstags, 16:00 Uhr</b>	Dietrich-Bonhoeffer-Haus Priska Giese-Hantschmann Tel.: 02324 9193739
<b>HarmoniEN-Chor</b>	wöchentlich <b>dienstags, 19:00 - 20:30 Uhr</b>	Dietrich-Bonhoeffer-Haus Ernst Ottmar Nölle Tel. 02324 971851
<b>Frauenhilfe</b>	jeden 2. Mittwoch im Monat <b>mittwochs, 15:00 - 17:00 Uhr</b>	Dietrich-Bonhoeffer-Haus Ruth Rau Tel. 02339 2844
<b>Selbsthilfegruppen gegen Suchtgefahren</b>	wöchentlich <b>mittwochs, 19:30 - 22:00 Uhr</b>	Dietrich-Bonhoeffer-Haus Petra Kwek Tel. 02324 916108
<b>Jungschar</b> Für Kinder ab 6 Jahren	wöchentlich <b>donnerstags, 17:00 - 18:30 Uhr</b>	Dietrich-Bonhoeffer-Haus Melanie Seliger Tel. 02339 3727
<b>Männerkreis</b>	14-tägig <b>donnerstags, 19:00 - 22:00 Uhr</b>	Dietrich-Bonhoeffer-Haus Georg Kucharczyk Tel. 02339 5052
<b>Waffeln statt Waffen</b>	wöchentlich <b>sonntags, 15:00 - 16:30 Uhr</b>	Dietrich-Bonhoeffer-Haus

Termine siehe  
Seite 42

## Hobeuken

## Termine in Hobeuken

<b>Jungschar</b> „Die wilden Kühe“ Für Kinder von 6-12 Jahren	wöchentlich <b>montags, 16:30 - 18:00 Uhr</b>	Paul-Gerhardt-Haus Melanie Seliger Tel. 02339 3727
<b>Flötenkreis</b> Anfänger	wöchentlich <b>dienstags, 16:00 - 17:30 Uhr</b>	Paul-Gerhardt-Haus Hildegund Wehnert Tel. 02339 4975
<b>Frauenkreis</b>	alle 14 Tage <b>mittwochs, 15:00 Uhr</b>	Paul-Gerhardt-Haus Elfriede Stocks Tel. 02339 5249
<b>Flötengruppe</b> Fortgeschrittene	wöchentlich <b>mittwochs, 17:15 - 18:00 Uhr</b>	Paul-Gerhardt-Haus Hildegund Wehnert Tel. 02339 4975
<b>Posaunenchor</b>	wöchentlich <b>freitags, 17:00 Uhr</b>  <a href="http://www.posaunenchor-hasslinghausen.de">www.posaunenchor-hasslinghausen.de</a>	Paul-Gerhardt-Haus Oliver Nicolai Tel. 02053 424191



Aus: Christian Butt,  
„Warum hängt am  
Weihnachtsbaum  
kein Ei?“ – Das Kir-  
chenjahr, illustriert  
von Kindern für  
Kinder. Erschienen  
im Calwer Verlag  
Stuttgart, 2010.  
[www.calwer.com](http://www.calwer.com)

## Durchs Kirchenjahr: Christi Himmelfahrt

40 Tage nach Ostern feiern die Christen die Himmelfahrt Christi. An diesem Tag wird an die Erhöhung von Jesus Christus erinnert.

Der Feiertag ist immer ein Donnerstag. Die biblische Geschichte von der Himmelfahrt bildet den Mittelpunkt der Gottesdienste an diesem Tag. Im Evangelium von Lukas wird erzählt: Nach seiner Auferstehung hat Jesus sich 40 Tage lang seinen Jüngern gezeigt. Dann nimmt er Abschied von ihnen und wird

von einer Wolke in den Himmel aufgenommen. Das meint: Er ist bei Gott. Zu diesem Fest gibt es keine besonderen Bräuche und Traditionen, die mit den anderen Festen vergleichbar wären.

Unabhängig von der Kirche wird der Tag auch „Vatertag“ genannt. Es ist an diesem Tag Brauch, als Herrenrunden oder inzwischen auch als Familie Tagesausflüge ins Grüne zu unternehmen.

MONATSSPRUCH  
APRIL 2015

Wahrlich, dieser  
ist Gottes  
Sohn gewesen!

MATTHÄUS 27,54

## Kindergottesdienste



	Datum	Uhrzeit	Bezirke	Ort
So	<b>01.03.15</b>	11:00	Herzkamp	Vereinshaus, Herzkamp
So	<b>08.03.15</b>	11:00	Herzkamp	Vereinshaus, Herzkamp
Sa	<b>14.03.15</b>	09:00 - 12:00	Haßlinghausen und Hobeuken	PGH, Hobeuken
So	<b>15.03.15</b>	11:00	Herzkamp	Vereinshaus, Herzkamp
Sa	<b>21.03.15</b>	09:00 - 12:00	Silschede und Hiddinghausen	DBH, Hiddinghausen
So	<b>22.03.15</b>	11:00	Herzkamp	Vereinshaus, Herzkamp
Sa	<b>25.04.15</b>	09:00 - 12:00	Silschede und Hiddinghausen	DBH, Hiddinghausen
So	<b>29.03.15</b>	11:00	Herzkamp	Vereinshaus, Herzkamp
Sa	<b>11.04.15</b>	09:00 - 12:00	Haßlinghausen und Hobeuken	PGH, Hobeuken
So	<b>12.04.15</b>	11:00	Herzkamp	Vereinshaus, Herzkamp
So	<b>19.04.15</b>	11:00	Herzkamp	Vereinshaus, Herzkamp
So	<b>26.04.15</b>	11:00	Herzkamp	Vereinshaus, Herzkamp
So	<b>03.05.15</b>	11:00	Herzkamp	Vereinshaus, Herzkamp
So	<b>10.05.15</b>	11:00	Herzkamp	Vereinshaus, Herzkamp
Sa	<b>16.05.15</b>	09:00 - 12:00	Haßlinghausen und Hobeuken	PGH, Hobeuken
So	<b>17.05.15</b>	11:00	Herzkamp	Vereinshaus, Herzkamp
So	<b>24.05.15</b>	11:00	Herzkamp	Vereinshaus, Herzkamp
Sa	<b>30.05.15</b>	09:00 - 12:00	Silschede und Hiddinghausen	DBH, Hiddinghausen
So	<b>31.05.15</b>	11:00	Herzkamp	Vereinshaus, Herzkamp

DBH = Dietrich-Bonhoeffer-Haus  
PGH = Paul-Gerhardt-Haus

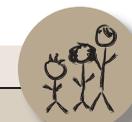
## Jugendgottesdienste



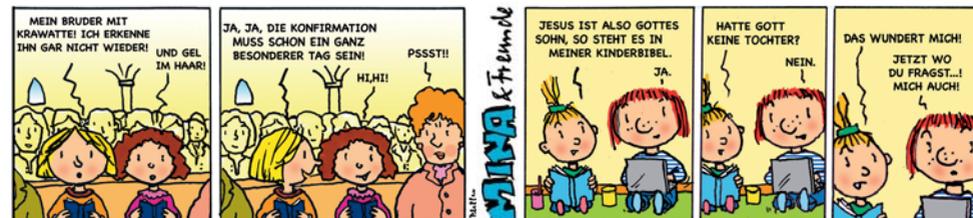
- Musik von TENSING Haßlinghausen
- Im Anschluss einen leckeren Snack
- Gelegenheit zum "Quatschen"
- Spiel (Billard, Kicker ...) uvm.

	Datum	Uhrzeit	Ort
Fr	<b>20.03.15</b>	18:00	Gemeindehaus Silschede
Fr	<b>12.06.15</b>	18:00	Gemeindehaus Silschede

## Familiengottesdienste



	Datum	Uhrzeit	Ort
So	<b>15.03.15</b>	09:30	Paul-Gerhardt-Haus, Hobeuken
So	<b>22.03.15</b>	11:00	Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Hiddinghausen (mit anchl. Mittagessen)
So	<b>26.04.15</b>	11:00	Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Hiddinghausen (mit anchl. Mittagessen)
So	<b>31.05.15</b>	11:00	Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Hiddinghausen (mit anchl. Mittagessen)



## Jungscharen

In allen Gemeindehäusern finden wöchentlich Jungscharen statt. In den meist eineinhalb Stunden wird gespielt, gebastelt - auch mal etwas gebacken oder gekocht. Bei gutem Wetter gehen wir raus. Wir hören Geschichten von Gott, beten und machen, was uns gemeinsam sonst noch Spaß macht. Über neue Kinder freuen wir uns jederzeit.



### Haßlinghausen

Martin-Luther-Haus, Gevelsberger Straße 3

Für Mädchen von 6-12 Jahren  
**dienstags, 16:30 - 18:00 Uhr**

### Herzkamp „Rasselbande“

Vereinshaus, Barmer Straße 21

Für Kinder von 6-11 Jahren  
**donnerstags, 16:30 - 18:00 Uhr**

### Hiddinghausen

Dietrich-Bonhoeffer-Haus  
Langenbruchstraße 7

Für Kinder ab 6 Jahren  
**donnerstags, 17:00 - 18:30 Uhr**

### Silschede

Gemeindehaus, Kirchstraße 8

Für Kinder ab 6 Jahren  
**mittwochs, 16:30 - 18:00 Uhr**

Für Mädchen ab dem 5. Schuljahr  
**mittwochs, 17:30 - 19:00 Uhr**

von 17.30 – 18.00 Uhr mit beiden Gruppen  
dann öffnet der Kiosk, Spielen, ...

### Hobeuken „Die Wilden Kühe“

Paul-Gerhardt-Haus, Am Blumenhaus 16

Für Kinder von 6-12 Jahren  
**montags, 16:30 - 18:00 Uhr**



## BREAKLESS

Das Jugendcamp in Silschede für Jugendliche aus dem gesamten Kirchenkreis findet wieder statt ...

**Am Samstag, 30. Mai 2015**, um 13:30 Uhr, beginnt der Aufbau der Zelte.

„Richtig“ starten wir dann um 15:00 Uhr mit vielen Workshops (Kreatives, Hockey, Kistenklettern, Volleyball, Kicker-XXL-Turnier, Tanzen, Kochworkshop,...).

Auch ein spannendes und abwechslungsreiches Abendprogramm ist bereits in Planung. Und sicher gibt es wieder viel Zeit zum selber gestalten. Mit Lagerfeuer, Church Night und Saftbar sollten wir dann sicher und gut durch die Nacht

kommen. Ob du schlafen gehst oder die Nacht durchmachst, entscheidest du selbst.

Am Sonntag, 31. Mai, ist das Campleben dann nach dem Frühstück um 09:00 Uhr beendet.

Anmeldeflyer gibt es über das Jugendbüro und in den Gemeindehäusern. Kosten: 5,- €

Melanie Seliger



© Foto: Jan Standke

## Termine zum Merken!

### Kinderspielfest in Silschede

**17. Juni 2015, 16:00 bis 19:00 Uhr**

rund um die Kirche in Silschede mit Großspielgeräte, Essen, Trinken, Kreativangebot und vieles mehr ...

### Sommerferienspiele

**3. bis 7. August 2015**

**08:30 bis 13:00 Uhr**

Gemeindehaus Silschede

Übernachtung vom 08.08. auf den 09.08.2015, Abschlussgottesdienst am 09.08.2015 in der Kirche Silschede

**ACHTUNG: Ortswechsel!**



Wir sind für euch da!

### Jugendbüro

Melanie Seliger  
Gevelsberger Straße 1  
45549 Sprockhövel

Tel.: 02339 3727  
Fax: 02339 124427  
jugend.hasi@web.de

- Sägen schleifen CNC
- Werkzeug schleifen CNC
- Sonderanfertigung aus DIN Werkzeugen
- Herstellen von Kleinserien
- Erstellen von Messprotokollen
- Beschichtungsservice



**MÜHLINGHAUS**  
Werkzeugschleiftechnik  
Meisterbetrieb

Mühlinghaus GmbH  
Wittener Straße 316  
58285 Gevelsberg

Telefon (02332) 1 04 85  
Telefax (02332) 8 39 39  
E-Mail [muehlinghaus.gmbh@t-online.de](mailto:muehlinghaus.gmbh@t-online.de)

## Gärtnerei Wiegand

Friedhofsgärtnerei - Blumenfachgeschäft - Meisterbetrieb

Auf den ev. Friedhöfen in Hasslinghausen und Gevelsberg Silschede für Sie tätig!

Telefon: (02339) **4404**

Telefax: (02339) 5861

E-Mail: [kontakt@gaertneri-wiegand.de](mailto:kontakt@gaertneri-wiegand.de)



Überprima Fachbetrieb  
Friedhofsgärtnerei



# Auf den Spuren Luthers

© Foto: Anne-Marie Piepenbrink



Die Spurensucher

Vierzehn Kinder waren gekommen. Nach einem gemeinsamen Frühstück teilten wir uns in drei Gruppen auf, die sich an vier verschiedenen Stationen auf dem Lebensweg Luthers

mit eben diesem wichtigen Kirchenmann vertraut machten.

Zu Beginn stand zunächst eine Rechenaufgabe: Wie alt würde Martin Luther dieses Jahr? Geboren am 10.11.1483.  $2014 - 1483 = \dots$   
 ... Ja, da qualmten unsere Köpfe ...

In Erfurt, der ersten Station, begann unsere Reise mit Martin. Das Jura-

Studium brach er einst ab, nachdem er der Heiligen Anna ein Versprechen gab – ja, Gewitter sind damals wie heute angsteinflößend. Als Mönch auf Reisen fiel Martin hier und da einiges auf, was ihm an der damaligen Situation in der Kirche nicht gefiel, was er zu bemängeln hatte. Und wie er seinem Protest Luft machte, lernten wir an der zweiten Station: durch den Thesenanschlag an die Schlosskirche zu Wittenberg. Das gefiel einigen wichtigen Leuten ganz und gar nicht und so kam es, dass man Martin Luther auf dem Reichstag zu Worms anklagte. Wie ist das, wenn man gegen eine Übermacht seinen eigenen Standpunkt verteidigen muss? Wir haben es erlebt und auch selbst nachgespielt bei unserer dritten Station. Und was braucht man im Leben mehr als gute Freunde? Martin zumindest brauchte sie sehr: Sie



Martin Luther, © Grafik: Pfeiffer - GEP

entführten ihn, nachdem man ihn als vogelfrei aus Worms entlassen hatte, auf die Wartburg. Martin versteckte sich als Junker Jörg und übersetzte die Bibel. Das war alles andere als einfach, wie wir selbst herausfanden, als wir es an der vierten Station selbst einmal versuchten.

Den Abschluss des Tages bildete ein gemeinsamer kleiner Gottesdienst zusammen mit den Eltern. Es hat uns allen viel Spaß gemacht.

Und, haben Sie gerechnet? Wie alt wäre Martin Luther im Jahr 2014 geworden? Genau: 531 Jahre.

Anne-Marie Piepenbrink



© Foto: Privat

© Fotos: Anne-Marie Piepenbrink



Station 1: Erfurt und Button-Druck



Station 2: Der Thesenanschlag



Station 3: Martin vor dem Kaiser in Worms



Station 4: Wartburg, die Bibelübersetzung



Abschluss-Gottesdienst



## Hast du eine Vorstellung von Gott?

Als ich 17 war, habe ich LSD genommen, weil ich hoffte, eine Gotteserfahrung zu erleben.

Aber zuerst bin ich in einem Bereich gelandet, wo es kein Leben und kein Sterben, sondern nur Schmerzen gab. Und das Gefühl, dass es jetzt für immer so bleibt. In diesem Moment habe ich gerufen: Oh, mein Gott, hilf mir doch! Plötzlich bin ich in eine tiefe Ruhe gekommen. Als ich ihn erkannte, habe ich ihn gefragt: Gehst du etwa wieder weg,

wie all die anderen? Und da hat Gott mir geantwortet, dass er immer da war und dass er immer da sein wird. Da ist mir ein Stein vom Herzen gefallen. Gott hat mich mit einer Liebe angeschaut, die kann man nicht beschreiben. Diese Erfahrung hat mich durch alle dunklen Täler getragen, die dann gefolgt sind. Verletzungen, Verleumdungen, gebrochene Herzen. Ich bete jeden Tag, beten ist etwas Wunderschönes! Ich will nicht näher beschreiben, wie ich das mache. Es steht doch geschrieben, dass wir damit nicht auftrumpfen sollen.

Nina Hagen, Sängerin

© Text aus: „chrison“, das Monatsmagazin der evangelischen Kirche. www.chrison.de

## Freiwilliges Kirchgeld

Unsere Kirchenkasse weist trotz Ausschöpfung aller Möglichkeiten, die die Verwaltungsordnung bietet, für das Haushaltsjahr 2015 planerisch eine Unterdeckung von ca. 44.000,- € auf, das sind 5.000,- € weniger als im Vorjahr.

Wir benötigen demnach dringend zusätzliche finanzielle Mittel, um unsere Angebote unter den absehbaren Bedingungen verantwortlich gestalten zu können. Daher ruft unser Presbyterium

einerseits zu projekt- und bereichsbezogenen Spenden, andererseits zum freiwilligen Kirchgeld auf.

Mit Ihrer Teilnahme an der Aktion „freiwilliges Kirchgeld“ ermöglichen Sie unserem Leitungsorgan notwendige Handlungsspielräume. Sie können einmalig oder wiederholt an dieser Aktion teilnehmen! Eine Spendenbescheinigung wird Ihnen unaufgefordert zugestellt.

**Danke!**

„Ohne Dich fehlt 'was!'“

### Kirchgeldkonto

Ev. Kirchengemeinde Haßlinghausen-Herzkamp-Silschede  
Stadtparkasse Sprockhövel  
IBAN: DE24 4525 1515 0001 0349 41

Alles vermag ich durch ihn, der mir Kraft gibt.

PHILIPPER 4,13

MONATSSPRUCH  
MAI 2015

## Hillringhaus Werkzeugbau KG

AHS

Hillringhaus Werkzeugbau KG  
Kemnade 11 • 58285 Gevelsberg-Silschede

Tel. 02332 5580-0  
Fax 02332 5580-14

info@AHS-Werkzeugbau.de  
www.AHS-Werkzeugbau.de



## Bestattungen Prange

Inhaber Ralf & Jörg Prange

Mollenkotten 12  
42279 Wuppertal  
Tel. 0202 522226  
Mobil 0157 72971876

Erd-, Feuer- und Seebestattungen  
Partner des Bergischen Krematoriums Wuppertal



## Taufe

Lisa Emilia Schmidt

Elias Marks

Hendrik und Finlay Götze

Thorge Bluhm

Nils Große-Ötringhaus

Linus Arnold

Clara Höhn

Justin Braselmann

Larissa Damm

Luuk & Jana Zietlow

Maurice Dickertmann

Natalia Lehmann

Jonathan Becker

Adrienne Marie Steffens

Gott hat seinen Engeln befohlen,  
dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen,  
dass sie dich auf Händen tragen.

Psalm 91,11f.



Alles, was ihr tut,  
soll von Liebe bestimmt sein.

1.Korinther 16,14

Nina Möller & Fabian Engstermann

## Hochzeit

## Beerdigung

Auferstehung ist unser Glaube,  
Wiedersehen unsere Hoffnung,  
Gedenken unsere Liebe.

Aurelius Augustinus



© Foto: epd - GEP

Klaus Werner Densow

79 Jahre

Alfred Stücher

87 Jahre

Eva Maria Luise Abel, geb. Kletzing

85 Jahre

Gunter Michael Brandt

70 Jahre

Karin Luise Wanierke, geb. Krämer

60 Jahre

Erwin Thein

79 Jahre

Rudolf Gräfer

79 Jahre

Irmgard Emma Wende, geb. Werner

86 Jahre

Friedrich Otto Opitz

76 Jahre

Helene Quednau, geb. Overmann

87 Jahre

Gisela Krüger, geb. Kriegeskorte

88 Jahre

Werner Aschebrock

88 Jahre

Karl Friedrich Trögler

92 Jahre

Margot Lützenberger, geb. Hühn

88 Jahre

Rudi Telle

83 Jahre

Ursula Becher, geb. Keller

81 Jahre

Rudolf Meier

87 Jahre

Horst Eckey

78 Jahre

Inge Bieding, geb. Schüller

86 Jahre

Gertrud Seibert, geborene Lumpe

92 Jahre

Margarete Koglin, geb. Petzke

78 Jahre

Albrecht Winterberg

88 Jahre

Karl-August Korbach

79 Jahre

Margarete Kraft, geb. Wittpoth

81 Jahre

Adolf Siepmann-Hellhammer

89 Jahre

Erika Ellinghaus, geb. Renner

92 Jahre

Horst Müller

78 Jahre

Margarete Helma Honke, geb. Morgenroth

92 Jahre

Walter Ungemach

80 Jahre

Renate Hellmann, geb. Bispinck

85 Jahre

# Ihre Spende

Sie möchten gerne unsere Arbeit in einem bestimmten Bereich oder Projekt finanziell unterstützen?

Ihre Spende können Sie auf unser Gemeindekonto überweisen oder persönlich in den Gemeindebüros abgeben. Eine Spendenbescheinigung wird unaufgefordert zugestellt. Weitere Informationen erfahren Sie bei den Mitgliedern unseres Presbyteriums und im Gemeindebüro. Wir danken für Ihre hilfreiche Unterstützung!

**Spendenkonto**  
 Ev. Kirchengemeinde  
 Haßlinghausen-Herkamp-Silschede  
 Stadtparkasse Sprockhövel  
 IBAN: DE32 4525 1515 0001 0014 29  
**Bitte vergessen Sie den Verwendungszweck nicht!**

Ihre Spende für ...		Ihr Verwendungszweck
Bereich	die allgemeine Arbeit in einem bestimmten Bezirk	Bezirk ...
	einen Friedhof in einem bestimmten Bezirk	Friedhof ...
	die Arbeit in einer bestimmten Kindertagesstätte	Kindergarten ...
	die Kirchenmusik	Kirchenmusik
	unsere Kinder- und Jugendarbeit	Jugend
Projekte	Neubau Martin-Luther-Haus	Neubau MLH
	Sanierung der Läuteanlage Herzkamp	Läuteanlage Herzkamp
	Sanierung der Läuteanlage Silschede	Läuteanlage Silschede

# Wir sind für Sie da!

## Gemeindebüros und Friedhofsverwaltungen

**Haßlinghausen**  
 Sabine Ritz und Gerti Aschoff  
 Gevelsberger Straße 1, 45545 Sprockhövel  
 Tel. 02339 2309, Fax 02339 124427  
 E-Mail: ev.Kirche.Hassl@t-online.de

**Büro**  
 Mo, Mi, Do, Fr....08:00 – 12:00 Uhr  
 Do ..... 16:00 – 18:00 Uhr  
**Friedhofsverwaltung**  
 Mi.....08:00 – 12:00 Uhr  
 Do ..... 16:00 – 18:00 Uhr

**Herzkamp**  
 Annika Heidkamp  
 Zum Sportplatz 14, 45545 Sprockhövel  
 Tel. 0202 5288-096, Fax 0202 5288-722  
 E-Mail: Info@kircheherzkamp.de

**Büro und Friedhofsverwaltung**  
 Do ..... 09:00 – 12:00 Uhr  
 ..... 15:00 – 17:00 Uhr

**Silschede**  
 Annika Heidkamp  
 Kirchstraße 8, 58285 Gevelsberg  
 Tel. 02332 5355, Fax 02332 5345  
 E-Mail: ev.kg.silschede@t-online.de

**Büro und Friedhofsverwaltung**  
 Mo..... 09:30 – 11:30 Uhr  
 Mi..... 16:00 – 18:00 Uhr

**TelefonSeelsorge**  
 Rund um die Uhr  
**0800 1110111**  
**0800 1110222**

## Pfarrer

**Haßlinghausen**  
 Sandra Thönniges  
 Tel.: 02335 888279

**Silschede und Hiddinghausen**  
 Uwe Renfordt  
 Tel. 02332 5356

**Herzkamp**  
 Michael Helmert  
 Tel. 02336 8760221

**Hobeuken**  
 Thomas Bracht  
 Tel. 02339 4418

**Diakoniestation Sprockhövel**  
 Tel. 02324 77006

## Kinder und Jugend

**Kindergärten**  
 Haßlinghausen Ralf Kogel  
 Tel. 02339 2953  
 Herzkamp Isabel Wagenknecht  
 Tel. 0202 5288097  
 Hiddinghausen Iris Bürger  
 Tel. 02339 2901

**Jugendbüro**  
 Melanie Seliger  
 Gevelsberger Straße 1  
 45549 Sprockhövel  
 Tel.: 02339 3727  
 Fax: 02339 124427  
 jugend.hasi@web.de

**Diakoniestation Gevelsberg**  
 Tel. 02332 82545



**Höhendorf-Apotheke**  
 Peter Kordes  
 Kirchstraße 26 Tel. 02332 50177  
 58285 Gevelsberg Fax 02332 557701  
**Ihr zuverlässiger Partner in allen Fragen der Gesundheit!**

März

## Weltgebetstag der Frauen

„Begriffst ihr meine Liebe?“  
Liturgie von den Bahamas

**5. März 2015**

Gemeindehaus Silschede  
15:00 Uhr

**6. März 2015**

Ev. Kirche Haßlinghausen  
17:00 Uhr

## Frauenhilfs- und Familiengottesdienst

**22. März 2015**

Dietrich-Bonhoeffer-Haus  
11:00 Uhr

Ostern

## Osternachtgottesdienst

mit anschließendem  
Imbiss

**4. April 2015**

23:00 Uhr  
Kirche Silschede

Feier der

## Osternacht

mit anschließendem  
Osterfrühstück

**5. April 2015**

06:00 Uhr  
Kirche Herzkamp und  
Paul-Gerhardt-Haus  
Hobeuken

Mai

## Gottesdienst unter freiem Himmel

**14. Mai 2015**

11:00 Uhr  
Freigelände der  
Kirche Silschede



## Sommerzeit

**29. März 2015**

Uhren um eine  
Stunde vorstellen

## Waffeln statt Waffen

Sonntags von 15:00 bis 16:30 Uhr  
im Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Hiddinghausen

Datum	Veranstalter
01.03.2015	HarmoniEN
08.03.2015	Landwirte
15.03.2015	Tischtennisverein
22.03.2015	Familie Müller Vettern & Cousinen
19.04.2015	AWO
26.04.2015	Kindergarten Hiddinghausen
03.05.2015	Selbsthilfegruppe
17.05.2015	Ev. Kirchenchor Haßlinghausen
31.05.2015	Frauenabendkreis

Im letzten Jahr überschritten die Einnahmen erstmals die 6.000,- Euro Grenze. Wir danken allen Gastgebern und Gästen für dieses Engagement.

Herzlichst Ihr Günther Seibel

## Zum Vormerken

### Kirchentag

**3. - 7. Juni 2015**  
in Stuttgart

### Kinderspielfest

**17. Juni 2015**  
in Silschede

### Hiddinghauser Gemeinde- und Kindergartenfest

**21. Juni 2015**

# SCHWANENGESANG

Liebe Menschen in Haßlinghausen, Herzkamp und Silschede,

Neulich kam nach langer Zeit mal wieder mein Freund Robert, der Täuberich, zu Besuch. Er erzählte mir von aufregenden Abenteuern auf seinen langen Reisen und ein bisschen beneidete ich ihn. „Und was war hier so los?“ fragte er schließlich. Bei der schwierigen Suche nach abenteuerlichen Ereignissen fiel mir endlich doch noch etwas ein. „Im Haßlinghauser Weihnachtsgottesdienst hat ein dreister Betrüger zugeschlagen“, sagte ich. „Wie das?“ fragte Robert. „Er hat eine 50-Cent-Münze in die Kollekte geworfen.“ „Das ist doch nichts Schlimmes.“ „Aber das 50-Cent-Stück war aus Schokolade und in Goldpapier eingepackt.“ „Ach, du meine Güte, eure Probleme möchte ich haben“, erwiderte Robert. „Schon Jesus hat gesagt: Wer im Geringsten ungerecht ist, der ist auch im Großen ungerecht.“ „Stimmt schon - aber es gibt bestimmt Schlimmeres, als einen falschen Fuffziger in die Kollekte zu werfen. Wirklich Großes bewegt sich im Bereich von knapp 30 Millionen.“ „Redest Du jetzt von Uli Hoeneß?“ fragte ich. „Genau!“ „Aber der hat auch seine Quittung bekommen: dreieinhalb Jahre Haft!“ „Ja und? Der Uli ist längst schon wieder Freigänger, und sein FC Bayern hat ihn in die Resozialierung genommen. Stell dir mal vor: Das große Vorbild Uli Hoeneß betreut jetzt jugendliche Nachwuchsspieler.“ „Betrug bleibt Betrug und gehört bestraft.“ Meine Stimme wurde jetzt etwas lauter und bekam etwas Bebendes. „Sogar Verkäuferinnen, die Pfandbons unterschlagen, werden zur Verantwortung gezogen.“ „Betrügereien im Cent-Bereich sind ja auch uncool. Der Uli, der dreht halt das große Rad. Stell dir vor: Der hat mit seiner Steuer-

hinterziehung jeden der 80 Millionen Bundesbürger um ca. 35 Cent betrogen. Und die Leute sagen: Ooch, der Uli, der hat doch immer so viel Gutes getan, der darf doch nicht in den Knast! Glaub mir: Ganz Bayern und halb Deutschland ist erleichtert, dass der Uli zumindest schon wieder Freigänger ist.“ „Und was lehrt uns das?“ fragte ich. „Das lehrt uns, dass die Leute in Sachen Betrug ein weites Herz haben. Zu jedem Betrüger gehören viele andere, die sich betrügen lassen.“ „Das glaube ich nicht.“ „Na ja“, lenkte Robert ein, „das ist natürlich nicht immer so, aber manchmal stimmt es eben doch. Schau dir zum Beispiel den Sport an. Jeder weiß, dass es Doping gibt oder korrupte Funktionäre. Und was passiert? Nichts!“ „Was soll der einfache Sportfan denn machen? Die Betrüger vor Gericht ziehen?“ „Nein, aber er könnte mal den Fernseher ausmachen. Der Sport finanziert sich hauptsächlich über Fernsehgelder und Werbeeinnahmen. Wenn dann aber keiner hinschaut, dann sieht der Sport ganz schön bedröppelt aus. Ich sag doch: Zu jedem Betrüger gehören die, die sich betrügen lassen. - Aber ich muss jetzt mal weiter und bei notorischen Taubenfütterern Bedürftigkeit heucheln. Mach's gut!“ „Desgleichen - und bleib sauber“, rief ich ihm hinterher in dem Bewusstsein, dass letzteres wohl eher ein frommer Wunsch war.

Herzlichst, Euer  
SCHWAN



### **Haßlinghausen**

Martin-Luther-Haus  
Gevelsberger Straße 3  
45549 Sprockhövel

### **Herzkamp**

Evangelisches Vereinshaus  
Barmer Straße 21  
45549 Sprockhövel

### **Silschede**

Gemeindehaus  
Kirchstraße 8  
58285 Gevelsberg

### **Hiddinghausen**

Dietrich-Bonhoeffer-Haus  
Langenbruchstraße 7  
45549 Sprockhövel

### **Hobeuken**

Paul-Gerhardt-Haus  
Am Blumenhaus 16  
45549 Sprockhövel

## **Unsere Gemeindehäuser**

### **Herausgeberin:**

Evangelische Kirchengemeinde  
Haßlinghausen - Herzkamp - Silschede  
Gevelsberger Straße 1  
45549 Sprockhövel

© Februar 2015